

- Das Büro wird gebeten, die Information an die TÜSE weiterzuleiten.

6. Bericht des Exekutivorgans

Ankündigung Neuwahl Vorsitzende*r?

- Leon ist wieder in Tübingen, möchte aber den Vorsitz nicht wieder übernehmen; er schlägt vor, dass das Duo aus Jacob und Maren weiterhin den Vorsitz bildet. Jacob erklärt sich dazu bereit, möchte aber seinen Rücktritt anbieten, da er ursprünglich nur als Übergangsvorsitzender angetreten sei. Er macht den Vorschlag, in zwei Wochen eine Neuwahl zu veranstalten.

- Die Finanzreferentin bemerkt, dass Jacob als Vorsitzender sehr gute Arbeit mache und schlägt vor, sich die Neuwahlen zu sparen. Dies stößt auf allgemeine Zustimmung; es sollen keine Neuwahl stattfinden.
- Leon möchte sich in Zukunft auf Personalangelegenheiten konzentrieren, da er in diesem Feld sehr gut eingearbeitet sei. Dafür braucht er eine Vollmacht, damit er die Kontaktperson für das LBV (Landesamt für Besoldung und Versorgung) sein kann. Die ursprüngliche Idee, dafür ein eigenes Amt zu errichten, wird als schwierig gesehen, da die Vorsitzenden die Vorgesetzten des Personals sind. Eine Vollmacht wird dem Zweck eher gerecht. Die Finanzreferentin betont, dass inhaltliche Entscheidungen auch zukünftig im zuständigen AK getroffen werden sollen.

- Die Finanzreferentin berichtet, dass zur Zeit die QSM-Anträge sowie der Haushaltsabschluss bei der Uni eingereicht werden. Der Organisation der Wahlen wird sich das Büro in Kürze annehmen.

7. Berichte aus den Arbeitskreisen

Folgende Arbeitskreise verfügen über ein Mandat des StuRaS und können sich im Rahmen ihres Mandats treffen und ggf. ihr jeweiliges Budget (vgl. Haushalt) für ihre Aufgaben einsetzen. Die AKs und AGs führen ein Protokoll über ihre Sitzungen und sind angehalten im StuRa über ihre Arbeit zu berichten, sofern sie sich aktuell treffen.

AK Alternativer Dies

AK Asyl und Politik

AK Ausländische Studis

AK Beratung

AK Campus der Zukunft

AK Finanzen

AK Gleichstellung

AK Hochschulsport

- Eine Vertreterin der GHG berichtet, dass die Preise für Kurse zum Teil um 25% bis 50% gestiegen seien. Der AK sei darüber nicht informiert worden, er solle in dieser Hinsicht aktiv werden. Zudem seien bei der heutigen Anmeldung die Server wie gewöhnlich überlastet gewesen.

AK Personal

- Die Unklarheiten bezüglich Bezahlung des Personals sind in Klärung. Der AK steht in Kontakt mit einer Steuerberatung.

AK Presse und Öffentlichkeit

- Traf sich heute.

- Innerhalb der nächsten Wochen soll die Studentische Vollversammlung (StudVV) stattfinden. Der Termin sollte heute festgelegt werden.
- Ein Vertreter des AK führt aus: Möglich sind sowohl der Hörsaal 25 (größer; frei am Dienstag, 24.04. ab 19 Uhr oder Donnerstag, 26.04. ab 18 Uhr) als auch der Hörsaal 24 (kleiner; frei am Dienstag ab 18 Uhr) im Kuperbau. Dienstag als Termin hält der AK für geschickter, da am Donnerstag weniger Studierende in Tübingen seien. Allerdings erscheint dem AK 18 Uhr als Beginn der Veranstaltung besser, da früher. Damit ergebe sich laut dem Vertreter aber das Problem, dass entweder Hörsaal 24 zu idealen Zeiten, allerdings mit eher begrenztem Platz genutzt wird, oder aber Hörsaal 25 mit ausreichend Platz, aber zu ungeschickteren Zeiten.
- Ein Mitglied des RCDS äußert die Vermutung, dass der kleinere Hörsaal 24 ausreichen sollte, es seien leider keine Unmengen an Gästen zu erwarten. Der Vertreter des AK merkt dazu an, dass die vorausgegangene Werbung in den letzten Jahren ausbaufähig gewesen sei; das solle sich dieses Mal ändern.
- **Stimmungsbild:** Soll die StudVV am Dienstag, 24.04. oder am Donnerstag, 26.04. stattfinden? 7 stimmen für Dienstag => Die Versammlung soll am **Dienstag** stattfinden
- **Stimmungsbild:** Soll die StudVV um 18 oder 19 Uhr beginnen? 6 stimmen für 18 Uhr => Die Versammlung soll um **18 Uhr** beginnen
- Mittlerweile ist ein Programm ausgearbeitet worden, es wird Vorträge zu Arbeitsweise, Haushalt, etc. geben, dazu ist eine Diskussion z.B. über das Landesweite Semesterticket geplant. Wer Lust hat, über die Arbeit eines oder mehrerer AKs zu berichten, möge sich beim AK P&Ö melden.
- Christin (GHG) und Sebastian (GHG) erklären sich bereit, Protokoll für die StudVV zu schreiben.
- Wer Interesse an der Redeleitung hat, möge sich beim AK P&Ö melden. Der AK P&Ö unterstützt eine quotierte Redeleitung.

- Die Ausschreibung Pressereferat wurde veröffentlicht, bisher gab es eine Rückmeldung: Es wurde gefragt, ob Immatrikulation Voraussetzung für das Amt sei. Dies wurde mit Nein beantwortet. Der AK möchte die Ausschreibung erneut verbreiten, um möglichst viele Menschen zu erreichen.

- Der AK P&Ö möchte ein neues Gruppenbild machen. **Vor der nächsten Sitzung (20 s.t.) wird dieses geschossen.**

8. Beratung über Anträge

- Ein Mitglied der Jusos bittet darum, die übrigen Abstimmungen vorzuziehen, da es die Sitzung in Kürze verlassen müsse. Dann wäre die Sitzung beschlussunfähig (10 stimmberechtigte Mitglieder).

a) Antrag zur Förderung von 4 Veranstaltungen des Islamisch-Christlichen Gesprächskreises (https://sturawiki.de/w/images/e/e3/A-StuRa00109042018_Antrag_ICGK_SS_18.pdf)

- Es wurden 190 Euro beantragt, daher muss die Gruppe keine*n Vertreter*in schicken. Es wird angemerkt, dass die Fahrtkosten aufgeschlüsselt werden müssen.

- **Das Büro wird gebeten**, die Gruppe zu bitten, einen erneuten Antrag mit aufgeschlüsselten Fahrtkosten zu schicken.

- **Abstimmung** (ohne die Fahrtkosten): 6 Ja, 5 Enthaltungen => **angenommen**

b) Antrag zur Förderung der Ausstellung "Selbstporträt der Weiblichkeit" (https://sturawiki.de/w/images/c/c4/A-StuRa00109042018_Antrag_zur_Foerderung_der_Ausstellung_Selbstportraet_der_Weiblichkeit-.pdf)

- Ein Mitglied des RCDS erinnert daran, präzise festzuhalten, dass die Bilderrahmen nach der Ausstellung an den StuRa übergehen.

- **Abstimmung:** Einstimmig ohne Enthaltungen. => **angenommen**

d) Antrag zur Förderung der Veranstaltung "Feministische Psychiatrie Kritik"

- Die Beratung wird verschoben, da kein Vertreter der Gruppe anwesend sein kann (entschuldigt).

7. Berichte aus den Arbeitskreisen

AK Wahlen:

- Die Wahlleitung muss heute gewählt werden.

_____ Vorschlag _____ Angelika als Wahlleiterin, Heiko als Stellvertreter. Es geht hier nur um die formale Entscheidungsbefugnis, die Arbeit soll geteilt werden.

- **Abstimmung** (Angelika als Wahlleiterin): Einstimmig, ohne Enthaltung => **gewählt**.
- **Abstimmung** (Heiko als Stellvertreter): Einstimmig, ohne Enthaltung => **gewählt**.

AK Qualitätssicherungsmittel

- Die Ausschreibung für die neue Vergaberunde soll schon nächste Woche geschickt werden, allerdings fehlt zur Zeit noch die Information, welche Mittel welchem Fachbereich zur Verfügung stehen.

- Die Finanzreferentin erklärt, dass die Ausschreibung auch eine Woche später geschickt werden kann.

- Eine Vertreterin bedauert, dass zur Zeit wenige Menschen aktiv seien. Wer Lust hat, sei herzlich willkommen!

AK Ract!

- Veranstaltet am 20.04. im Audimax eine Podiumsdiskussion zum Thema Pflegenotstand, es sind die Politiker*innen Herr Lede Abal (Grüne), Frau Widmann-Mauz (CDU) und Herr Rosemann (SPD), außerdem Patientenvertreter*innen und Personalrät*innen. Die Veranstaltung kollidiert leider mit dem Vortrag von Margot Käfmann zum 90. Geburtstag von Hans Küng.

AK Rätebaubrigade/Clubhaus

- Heute kamen Rahmen, darin sollen Bilder der Attempto-Palme gehalten werden.

- Das Treppenhaus soll gestrichen und mit Bildern vom Uni-Jubiläum ausgestattet werden.

AK Räte-Café (Büro)

AK Soziales/StuWe/Semesterticket

- Trifft sich morgen um 17 Uhr mit der Veganen Hochschulgruppe

AK Systemakkreditierung

AK TüMania

AK Umwelt

AK Wahlen

AG Geschäftsordnung

- Ein GO-Entwurf wurde eingereicht und soll in den nächsten Wochen besprochen werden.

▪ Ein Mitglied der FSVV dankt der AG, im speziellen Raphael für das Ausarbeiten.

▪ Ein Mitglied der FSVV bittet darum, die GO zu gendem, wie es der StuRa für offizielle Dokumente beschlossen habe. Ein Vertreter des AK erklärt, dass in juristischen Texten allgemein das generische Maskulin verwendet würde, zu Gunsten der Lesbarkeit. Die Regelungen seien selbstverständlich für 2 Geschlechter (weiblich und männlich) gültig.

▪ Der Vertreter des AK schlägt folgendes Verfahren vor: Bis zur nächsten Sitzung sollen sich alle Mitglieder den Entwurf durchgelesen und etwaige Änderungsanträge formuliert haben; diese können dann diskutiert und unter Umständen aufgenommen werden. In einer späteren Sitzung soll dann die finale Version abgestimmt werden. **Änderungsanträge sollen an das Büro geschickt werden; das Büro wird gebeten, die eingegangenen Anträge zusammenzustellen.**

9. Bericht aus der LAK

- Niemand war bei der Sitzung am Sonntag. Christin (GHG) und Felix (FSVV) würden jedoch gerne zur nächsten Sitzung gehen.

▪ Ein Vertreter der Jusos merkt an, dass das Verfahren zur Wahl der Vertretenden vor der letzten Sitzung (Umlaufverfahren) nicht ideal gewesen sei. Er wünscht sich vor der nächsten Sitzung eine ordentliche Wahl. Darauf erklärt die Finanzreferentin, dass dieses Verfahren sein musste, da die LAK nicht pünktlich eingeladen hätte.

▪ Der Vorsitzende bittet darum, die LAK in Zukunft zu informieren, wenn ein*e Vertreter*in krank wird.

- Der Fragebogen zur LaStuVe wurde von einer AG beantwortet. Ein Vertreter berichtet, sie hätte darauf geachtet, jeweils Pro und Contra zu nennen und ausgeglichene Antworten zu geben. In der Sitzung der AG sei eine der LaStuVe gegenüber kritische Positionierung in der Mehrheit gewesen.

10. Festlegung des nächsten Sitzungstermins und der vorläufigen Gästeliste

- Als nächster Sitzungstermin wurde der 23.04. festgelegt, damit der StuRa noch einmal vor der StudVV tagt.

11. Verschiedenes

Mehr Kultur vom StuRa

- Der Vorsitzende vermeldet, es wäre schön, wenn der StuRa beispielsweise regelmäßige Konzerte im Klubhaus organisierte. Dies würde zu einer Wiederbelebung des Klubhaus' beitragen. Dabei sei auch eine Zusammenarbeit mit der Räteanlage und dem Ractl-Plenum denkbar.

▪ Ein Mitglied des RCDS hält die Idee für gut und regt an, mit kleineren Bands zu starten und so das Projekt langsam ins Rollen zu bringen. Auch allgemein stößt die Idee auf Gegenliebe.

▪ Wer Lust hat, sich hier einzubringen, melde sich bei GA.

StuRa Klausurtagung

- Der Vorsitzende bedauert, dass die Stimmung in der letzten Sitzung schlecht gewesen sei. Auch insgesamt scheinere der StuRa scheinere zur Zeit eher inaktiv, AKs würden schlecht besucht, außerhalb der Sitzungen werde wenig umgesetzt. In interfraktionellen Gesprächen sei die Idee einer Klausurtagung aufgekommen. Dabei könne besprochen werden, was der StuRa als VS erreichen möchte; das bedürfe einer Klärung, denn: In den verschiedenen Gruppen herrschten stark unterschiedliche Vorstellungen darüber, was die Aufgaben des StuRa seien. Ein Mitglied des RCDS ergänzt, dass im Rahmen einer solchen Klausurtagung die verstärkte Integration aller Gruppen möglich sei. Sie solle daher auch für StuRa-Externe offen sein, speziell ausgerichtet jedoch auf Mitglieder der vertretenen Gruppen.

▪ Es werden verschiedene Ideen über die Rahmenbedingungen geäußert (Von Freitag auf Samstag; Samstag Vor- und Nachmittag; Samstag Nachmittag und Abend in gemütlicher Atmosphäre, etc.). Die Anwesenden sprechen sich mehrheitlich für einen Klausurtagung über einen Tag aus; dabei soll der erste Teil nicht-öffentlich, der Zweite öffentlich stattfinden. Ein Vertreter des RCDS regt an, eine*n Expert*in einzuladen und die Veranstaltung mit einem kleinen Input-Vortrag zu verbinden.

▪ Eine Vertreterin der FSVV schlägt vor, den Termin möglichst früh zu setzen, damit die gefassten Beschlüsse

noch in der laufenden Legislaturperiode umgesetzt werden können.

- Die Finanzreferentin berichtet, dass das Ract-Plenum im Mai an den Wochenenden 12./13., 19./20. sowie 26./27. das Klubhaus besetzen werde; Am 12.05 und 13.05 sei jedoch der Sitzungssaal frei.
- Der GA wird beauftragt, ein Doodle (Laufzeit bis 18.04.) mit folgenden möglichen Terminen zu erstellen: 28.04., 29.04., 05.05., 06.05., 12.05., 13.05. Die Gruppen sollen gebeten werden, die Umfrage an ihre Mitglieder weiterzuleiten.

AK-Organisation

- Der Vorsitzende bedauert, dass die Organisation der AKs in dieser Legislaturperiode nicht sehr gut gelaufen sei. Er macht den Vorschlag, in Zukunft ein zweistufiges Verfahren durchzuführen: Zuerst solle unter den Mitglieder mittels der einen Doodle-Umfrage erfasst werden, wer an welchen AKs Interesse hat. In einer zweiten Umfrage sollten die Mitglieder angeben, wann sie Zeit haben. Im zweiten Schritt solle dann in einer Sitzung besprochen werden, welches Mitglied in welche AKs zu welchem Termin geht.

- Eine Vertreterin der FSVV spricht sich dafür aus, es bei einer Umfrage zu belassen, wie bisher gehandhabt. Wichtiger sei, dass die AKs EINEN festen Termin hätten und ihn nicht Woche für Woche neu verhandelten.

- Eine Debatte bricht aus, wie mehr Menschen als bisher über die Arbeit des StuRa und insbesondere der AKs informiert werden können, um die Beteiligung in AKs zu erhöhen. Die Versammlung spricht sich dafür aus, zu diesem Zweck einen Newsletter zu veröffentlichen; in diesen sollten sich Interessierte selbst eintragen, allerdings nicht auf die E-Mails antworten können, um Spam-Angriffe zu vermeiden. Der AK P&O wird gebeten, sich darum zu kümmern.

Ausfall des Vortrags zum Thema Bitcoin und Blockchain

- Ein Vertreter des RCDS verkündet, dass der geplante Vortrag zum Thema Bitcoins und Blockchain leider nicht stattfinden könne, da der Referent Professor werde und daher einen sehr vollen Terminkalender habe. Die Veranstaltung werde jedoch nachgeholt. Der Vertreter stellt die Frage, ob mit neuem Termin ein neuer Antrag gestellt werden müsse, was die Finanzreferentin bestätigt; allerdings sei nicht zu erwarten, dass der neue Antrag Probleme habe, beschlossen zu werden.

11. Ende der Sitzung

- Die Sitzung wird um 22:19 Uhr beendet.